

W()RT MELDUNGEN

Der Literaturpreis für kritische Kurztexte

WORTMELDUNGEN-Literaturpreis: Die Jury steht fest

Frankfurt, 3. Dezember 2019

Beate Gütschow (Künstlerin), Hasnain Kazim (Journalist), Sandra Kegel (Literaturkritikerin), Stephan Lebert (Journalist), Christine Lötscher (Literaturkritikerin), Sighard Neckel (Soziologieprofessor) und Daniela Strigl (Literaturkritikerin) bilden die Jury des dritten WORTMELDUNGEN-Literaturpreises.

Der mit 35.000 Euro dotierte Preis wird im Mai 2020 wieder für einen herausragenden literarischen Kurztext vergeben, der auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen unserer Zeit Bezug nimmt.

Beate Gütschow ist eine deutsche Künstlerin, deren Arbeiten bereits in mehreren angesehenen Ausstellungshäusern ausgestellt wurden. Sie befinden sich im Besitz vieler privater und öffentlicher Sammlungen. Neben dem Ars Viva Preis wurde Beate Gütschow auch mit dem Otto-Dix-Preis / IBM Kunstpreis Neue Medien ausgezeichnet.

Hasnain Kazim arbeitet als Redakteur für SPIEGEL ONLINE und den SPIEGEL, seit 2009 als Auslandskorrespondent mit Stationen in Islamabad/Pakistan, Istanbul/Türkei und derzeit Wien/Österreich. Er ist Autor mehrerer Bücher, im Februar 2020 erscheint sein neuestes „Auf sie mit Gebrüll! ...und mit guten Argumenten. Wie man Pöblern und Populisten Paroli bietet“.

Sandra Kegel arbeitet als Literaturredakteurin im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und ist Mitglied mehrerer Literaturjürs. Sie selbst hat den Ravensburger Medienpreis erhalten.

Stephan Lebert arbeitet als Reporter bei der ZEIT und leitet dort das Ressort „Investigativ“. Seine Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis. Er hat mehrere Bücher geschrieben, darunter „Denn Du trägst meinen Namen“ (Blessing Verlag 2000) über das schwere Erbe prominenter Nazi-Kinder.

Christine Lötscher arbeitet als Literatur- und Kulturwissenschaftlerin am Institut für Literarisches Schreiben der Universität Hildesheim sowie am Institut für Populäre Kulturen der Universität Zürich. Als freie Literaturkritikerin ist sie für verschiedene Medien tätig und moderiert regelmäßige Lesungen auf Festivals und in Literaturhäusern.

Sighard Neckel ist Professor für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel an der Universität Hamburg. Er studierte Soziologie, Rechtswissenschaft und Philosophie an der Universität Bielefeld und der Freien Universität Berlin. Zuletzt publizierte er u.a. „Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit“ (2018) und „Die globale Finanzklasse“ (2018).

Daniela Strigl ist Literaturwissenschaftlerin, Kritikerin und Essayistin. Seit 2007 lehrt sie am Institut für Germanistik der Universität Wien. Sie war Mitglied in verschiedenen Literaturjürs.

Sie erhielt 2001 den Österreichischen Staatspreis für Literaturkritik, 2007 den Max Kade-Essaypreis, 2013 den Alfred Kerr-Preis und 2019 den Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay.

Es wurden insgesamt 280 Texte für den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2020 eingereicht. Die Jury tagt nach Prüfung der Einsendungen zwei Mal: In der ersten Jurysitzung am 6. Dezember 2019 wird eine Shortlist von zehn Titeln nominiert, die Mitte Januar veröffentlicht wird. In der zweiten Jurysitzung am 31. Januar 2020 wird aus der Shortlist ein Gewinner*innen-Text nominiert, der im Februar bekannt gegeben wird. Auf Grundlage des ausgewählten Textes wird gemeinsam mit dem Autor*der Autor*in das Podiumsgespräch anlässlich der Preisverleihung geplant. Preisverleihung und Podiumsgespräch finden am 16. Mai 2020 in den Kammerspielen des Schauspiel Frankfurt statt.

Weitere Informationen zur Jury des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises unter:
<https://www.wortmeldungen.org/literaturpreis/jury/>

WORTMELDUNGEN. Der Literaturpreis für kritische Kurztexte wird von der Crespo Foundation ausgelobt. Der Literaturpreis ist mit 35.000 Euro dotiert und wird jährlich für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die in der Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen den Nerv der Zeit treffen. Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis soll junge AutorInnen motivieren, sich mit dem Thema des GewinnerInnentextes auseinanderzusetzen und eine eigene literarische Position zu formulieren.

Informationen zum Preis wortmeldungen.org; facebook.com/wortmeldungen/;
instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/

Presse **BUCH CONTACT**
Murielle Rousseau und Eva-Maria Blasum
buchcontact@buchcontact.de